



Kieler Perspektiven auf 1920/2020

Posterausstellung im historischen Eingang des
Finanzzentrums Kiel

Förde Sparkasse / Lorentzendamm 28-30

11. Februar bis 6. März 2020

Mo-Do: 09:00-18:00 Uhr / Fr.: 09:00-16:00 Uhr



Kieler Perspektiven auf 1920/2020

Im Jahr 2020 jähren sich zum 100. Mal die Grenzabstimmungen in Schleswig, die zur bis heute bestehenden Grenzziehung zwischen Deutschland und Dänemark führten. Im Land Schleswig-Holstein und bei unseren dänischen Nachbarn wird „2020“ daher vielerorts und vielseitig unter dem Stichwort der friedlichen Völkerverständigung und des Miteinanders begangen. Die Stadt Kiel lag 1920 außerhalb des Abstimmungsgebietes, unbestreitbar hatte die Grenzziehung aber Auswirkungen auf die Fördestadt, weshalb 16 Studierende der Abteilung für Regionalgeschichte der CAU unter Leitung von Prof. Dr. Oliver Auge und Caroline E. Weber (M.A.) „Kieler Perspektiven auf 1920/2020“ erarbeitet haben. Das Königlich Dänische Honorarkonsulat hat eine Ausstellung dieser Projektergebnisse in den Räumlichkeiten der Förde Sparkasse ermöglicht und finanziert.

Kieler Perspektiven auf 1920/2020

Anna Maria Carstensen: Die „Kieler Erklärung“ von 1949/Pressespiegel

Alexandra Gottwald: Die Abstimmungsplakate und ihre Motive

Isabelle Hildebrandt: Die Kieler Woche und Skandinavien

Flemming Holdorf: Die Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955/Pressespiegel

Moritz Jäkel: Der historische Kontext 1864 bis 1920

Tomke Jordan: Die Grenzkampfprofessur der CAU ab 1924

Sandrine Käthner: Die Abstimmungen im Nationalsozialismus

Markus Liebich: Andreas Gayk und das „Neudänentum“ in Südschleswig

Frederieke Lindemann: Die Abstimmungssymbolik auf Notgeldscheinen aus Suchsdorf

Melanie Menneke: Das dänische Konsulat in Kiel

Corinna Rathmann: Der SSW von seiner Gründung bis heute

Fabian Romann: Die Abstimmungen und der Abstimmungskampf 1920

Tobias Schmelzer: Die Abstimmungen in der Kieler Presse 1919 und 1920

Vivien Specht: Eine Kielerin stimmt ab

Jonathan Stahn: Karl Otto und Flemming Meyer

Anna Schweizer: Die Deutsch-Dänische Gesellschaft e.V.

Caroline E. Weber: Die Deutsch-Nordische Burse seit 1928

Gestaltung: Lea Drews

Wir danken allen beteiligten Institutionen, die Materialien für die Ausstellung zur Verfügung gestellt haben!